

MAN 710: Forschungsseminar Public & Nonprofit Management
Lehrstuhl für ABWL, Public & Nonprofit Management

Inhalt

1	Kursbeschreibung.....	1
2	Seminararbeitsthemen.....	1
3	Lern- und Qualifikationsziele.....	2
4	Organisatorische Hinweise.....	2
5	Ablauf	3
5.1	Leistungsnachweis.....	3
5.2	Grundsätzliche Anforderungen an die Studierenden	3
5.3	Anforderungen an Leistungsnachweise	3
6	Zeitplan*.....	4
7	Einstiegsliteratur	5
7.1	Literatur zu sozialer Nachhaltigkeit von Organisationen.....	5
7.2	Qualitative Forschungsmethoden.....	5

1 Kursbeschreibung

Im Rahmen des Forschungsseminars werden die bislang erlernten Grundlagen des Public & Nonprofit Management aus einer akademischen, forschungsorientierten Perspektive vertieft. Die Studierenden werden in aktuelle Themen der **Public- & Nonprofit-Forschung** eingeführt und erlernen wissenschaftliches Arbeiten. Thematischer Fokus des Forschungsseminars im Herbst-/Wintersemester 2024 ist „Soziale Nachhaltig in gemeinwohlorientierten Organisationen“. Im Rahmen der Veranstaltung werden dabei die Grundlagen in der Konzeption, Datenerhebung, Datenauswertung und Ergebnisdarstellung **qualitativer Methoden** diskutiert. Daran anschließend setzen die Studierenden die erlernten Kenntnisse in **eigenen kurzen qualitativ-empirischen Forschungsprojekten** zum Themenschwerpunkt des Seminars um.

2 Seminararbeitsthemen

Von Organisationen wird zunehmend erwartet einen Beitrag zur Bewältigung ökologischer und sozialer Herausforderungen in der Gesellschaft zu leisten. Bei gewinnorientierten Organisationen werden deren Beiträge oftmals unter dem Begriff Corporate Social Responsibility zusammengefasst. Gemeinwohlorientierten Organisationen, wie Nonprofit-Organisationen, öffentliche Verwaltungen oder hybride Organisationen wie soziale Unternehmen, wird aufgrund ihrer sozialen Mission eine inhärente Nachhaltigkeitsorientierung zugesprochen. Diese Perspektive greift jedoch zu kurz, da von dem eng gesteckten sozialen Auftrag dieser Organisationen nur spezifische Stakeholdergruppen profitieren. Inwiefern diese Organisationen einen

sozialen Wert für andere Interessensgruppen und die breite Gesellschaft generieren wird dabei sowohl in der Praxis als auch in der Forschung wenig betrachtet. Wohingegen die ökologische Nachhaltigkeit einen etablierten wissenschaftlichen Diskurs in der Managementforschung vorweist, befindet sich die Forschung zur sozialen Nachhaltigkeit von Organisationen vor allem in Ländern mit starken Institutionen, wie Deutschland, noch in den Anfängen. Folglich ist der inhaltliche Fokus des Forschungsseminars *die Analyse von Praktiken sozialer Nachhaltigkeit in den verschiedenen Arten von gemeinwohlorientierten Organisationen*.

Theoretische Perspektiven sind hierbei unter anderem die Prinzipal-Agent-Theorie, die insbesondere die primären Handlungen von Agenten gegenüber Prinzipalen erklärt, sowie die Stakeholder Theorie, die organisationale Handlungen vor dem Hintergrund verschiedenster Stakeholdergruppen beschreibt. Zudem folgt das Seminar folgender Definition von sozialer Nachhaltigkeit: Soziale Verantwortung umfasst das Engagement für ethisches Verhalten von Organisationen, bezogen sowohl auf das enge Mandat der sozialen Mission und der rechtlichen Verantwortung dieser Organisationen (treuhänderisches Verständnis) als auch auf eine breitere soziale Verantwortung dieser Organisationen für die Folgen ihres Handelns (konsequentialistisches Verständnis).

3 Lern- und Qualifikationsziele

Die Studierenden sollen nach Abschluss des Moduls in der Lage sein:

- Forschungslücken zu erkennen und im Hinblick auf eigene Forschungsarbeiten zu reflektieren,
- Forschungsziele und Forschungsfragen zu formulieren,
- wissenschaftliche Literatur zu recherchieren, interpretieren, beurteilen und selektieren,
- geeignete qualitative Forschungsmethoden für verschiedene Forschungsfragen auszuwählen und durchzuführen,
- eine qualitative Forschungsarbeit zu verfassen.

In diesem Seminar soll insbesondere die Schlüsselqualifikation des wissenschaftlichen Arbeitens erworben werden.

4 Organisatorische Hinweise

Bewerbung	Die Bewerbung erfolgt bis zum Montag, 2. September 2024, 23:59 Uhr, per Mail an Frau Maren Rottler (maren.rottler@uni-mannheim.de); Bitte um Angabe von Namen, Matrikelnummer, Uni-Kennung, Studiengang und besuchte und geplante Kurse des Lehrstuhls). Am Mittwoch, 4. September 2024 werden die Kurs teilnehmenden bekanntgegeben, die sich bis zum Donnerstag, 5. September 2024 verbindlich für den Kurs anmelden können.
Start des Seminars	Donnerstag, 9. September 2024, 13:45 – 17:00 Uhr
Seminararbeit	Abgabe bis spätestens Montag, 25. November 2024, 23:59 Uhr
Prüfungsform	Prüfungsportfolio (siehe Absatz 5.1)
Kursmaterialien	ILIAS

Arbeitsaufwand: 6 ECTS, 180 Stunden: 10 Unterrichtseinheiten, 1 Pflichtsprechstunde: Anwesenheit = 16 Stunden
Datenerhebung & -auswertung (inkl. Vorbereitung) = 70 Stunden
Seminararbeit (Teil 1 und 2) = 94 Stunden

5 Ablauf

5.1 Leistungsnachweis

Der Leistungsnachweis setzt sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.

Einreichungen	% der Endnote
Proposal (Teil 1)	25 %
Seminararbeit (Teil 1 überarbeitet und Teil 2)	75 %
Total	100 %

5.2 Grundsätzliche Anforderungen an die Studierenden

Die Inhalte des Seminars werden auf Basis der aktuellen wissenschaftlichen Literatur und der Methodenliteratur erarbeitet. Die wissenschaftliche Literatur zum Thema ist überwiegend englischsprachig, weshalb das Beherrschen der englischen Sprache Grundvoraussetzung für die Teilnahme am Seminar ist. Die Veranstaltung wird durch einen Mix an synchronen (Präsenz in Lehrstuhlbibliothek) und asynchronen Elementen (Selbststudium) durchgeführt. Insofern ist eine gute Vorbereitung der asynchronen Inhalte Voraussetzung für eine fruchtbare Diskussion während der Präsenzveranstaltungen. Neben dem Input durch den Dozenten, nimmt die selbstständige Erarbeitung des individuellen Forschungsprojekts großen Raum ein. Folglich werden eine gute Vorbereitung sowie aktive Teilnahme der Studierenden im Rahmen der Veranstaltung erwartet. Darüber hinaus wird eine hohe Eigenständigkeit und Bereitschaft zum selbstständigen Einarbeiten in passende Forschungsmethoden für die Durchführung des Forschungsprojekts vorausgesetzt.

5.3 Anforderungen an Leistungsnachweise

Proposal (Teil 1): Die Studierenden sollen für ihre Forschungsfrage die Einleitung, den theoretisch-konzeptionellen Teil sowie die Methodik unter Einarbeitung aktueller Forschungsliteratur verfassen. Dies ist vergleichbar mit einem Proposal für die Masterarbeit bzw. Kapitel 1 bis 3 einer wissenschaftlichen Arbeit (siehe Richtlinien des Lehrstuhls). Die Arbeiten müssen den Richtlinien des Lehrstuhls entsprechen. Bewertet werden im Rahmen des Proposals der Inhalt, das systematische Vorgehen, sowie die Wissenschaftssprache und formale Aspekte. Die Evaluation des Proposals (Teil 1) fließt zu 25 % in die Endnote. Der Abgabetermin für das Proposal

(Teil 1) (5 Seiten, inkl. Tabellen und Abbildungen; exkl. Deckblatt, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis) ist Montag, 7. Oktober 2024, 23:59 Uhr (Abgabe über ILIAS als PDF- oder Word-Format). Studierende erhalten anschließend individuelles Feedback zum Proposal. Daraufhin sollen die Studierenden ihre Seminararbeit weiterentwickeln (siehe Anforderungen an die Seminararbeit).

Anforderung an die Seminararbeit: Die Studierenden sollen ihren überarbeiteten Teil 1 um die Darstellung von Datenerhebung, -analyse und Diskussion (inkl. Zusammenfassung mit Limitationen, Ausblick und Managementimplikationen) erweitern (Teil 2). Dies ist vergleichbar mit einer wissenschaftlichen Arbeit (siehe Richtlinien des Lehrstuhls). Die Arbeiten müssen den Richtlinien des Lehrstuhls entsprechen. Bewertet werden im Rahmen der Seminararbeit der Inhalt, das systematische Vorgehen, sowie die Wissenschaftssprache und formale Aspekte. Die Evaluation der Seminararbeit (Teil 1 überarbeitet & Teil 2) fließt zu 75 % in die Endnote. Der Abgabetermin für die Seminararbeit (Teil 1 überarbeitet & Teil 2) (15 Seiten, inkl. Tabellen und Abbildungen; exkl. Deckblatt, Abkürzungs- und Literaturverzeichnis, Anhang) ist Montag, 25. November 2024, 23:59 Uhr. Die Seminararbeiten sind sowohl ausgedruckt (einfache Ausfertigung; geheftet) als auch digital (Abgabe über ILIAS als PDF- oder Word-Format) einzureichen

6 Zeitplan*

Datum	Uhrzeit	Format	Veranstaltungsart	Inhalt
09.09.2024	13:45 – 17:00	Synchron	Lehreblock I	Forschungsfrage und Konzeption (inkl. Themenzuteilung)
09.09.2024 – 16.09.2024	-	Asynchron (Selbststudium)	-	Vorbereitung Datenerhebung
16.09.2024	13:45 – 17:00	Synchron	Lehreblock II	Datenerhebung
16.09.2024 – 23.09.2024	-	Asynchron (Selbststudium)	-	Vorbereitung Datenanalyse
23.09.2024	13:45 – 17:00	Synchron	Lehreblock III	Datenanalyse
23.09.2024 – 30.09.2024	-	Asynchron (Selbststudium)	-	Vorbereitung ‚Writing-Up‘
30.09.2024	13:45 – 17:00	Synchron	Lehreblock IV	‚Writing-Up‘
07.10.2024	23:59 Uhr	Asynchron (Prüfungsleistung Teil 1)	Abgabe Prüfungsleistung	Seminararbeit Teil 1
14.10.2024	09:00 – 17:00	Synchron (Zoom/vor Ort)	Pflichtsprechstunde	Feedback Seminararbeit Teil 1
28.10.2024	13:45 – 17:00	Synchron	Expertenrunde	Diskussion offener Fragen im Datenanalyseprozess
25.11.2024	23:59 Uhr	Asynchron (Prüfungsleistung Teil 2)	Abgabe Prüfungsleistung	Seminararbeit Teil 2

*Änderungen vorbehalten: Stand 07/2024

7 Einstiegsliteratur

7.1 Literatur zu sozialer Nachhaltigkeit von Organisationen

Bouckaert, L., & Vandenhove, J. (1998). Business Ethics and the Management of Non-Profit Institutions. *Journal of Business Ethics*, 17(9/10), 1073–1081.

<https://doi.org/10.1023/A:1006071416514>

Kluijtmans, T., & Crucke, S. (2024). Beyond the Social Mission: How Social Responsibility in Nonprofit Organizations May Stimulate Positive Employee Outcomes. *VOLUNTAS: International Journal of Voluntary and Nonprofit Organizations*.

<https://doi.org/10.1007/s11266-024-00644-9>

Mion, G., Vigolo, V., Bonfanti, A., & Tessari, R. (2023). The Virtuousness of Ethical Networks: How to Foster Virtuous Practices in Nonprofit Organizations. *Journal of Business Ethics*, 188(1), 107–123. <https://doi.org/10.1007/s10551-023-05326-y>

7.2 Qualitative Forschungsmethoden

Gioia, D. A., Corley, K. G., & Hamilton, A. L. (2013). Seeking Qualitative Rigor in Inductive Research: Notes on the Gioia Methodology. *Organizational Research Methods*, 16(1), 15–31.

<https://doi.org/10.1177/1094428112452151>

Miles, M. B., Huberman, A. M., & Saldaña, J. (2014). *Qualitative data analysis: A methods sourcebook* (Third edition). SAGE Publications, Inc.

Ritchie, J., & Lewis, J. (Hrsg.). (2014). *Qualitative research practice: a guide for social science students and researchers*. London: SAGE.

Saldaña, J. (2021). *The coding manual for qualitative researchers* (Fourth edition). SAGE Publications, Inc.